

---

Subject: Nierenleiden?

Posted by [NLEN](#) on Thu, 13 Nov 2008 07:18:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an alle!

Ich suche nach Euren Erfahrungswerten:

Seit etwa einem halben Jahr haben wir (meine Mutter und ich) bemerkt, dass eine unserer beiden Chin-Damen (ca. 6 Jahre)regelmäßig nass am Hintern war. Zuerst haben wir das auf die regelmäßige Hitzeperiode geschoben, aber dann wurde es offensichtlich, dass die Nässe nicht zyklisch auftrat. Das Verhalten während dieser Zeit (immer so zwei-drei Tage lang) war unauffällig. Vor zwei Wochen hat sich die Sache jetzt verschlimmert. Teilweise waren richtig große, nasse Flecken auf den Brettchen. Der TA hat sie untersucht und festgestellt, dass ihr die Nierchen wehtun. Er ihr Baytril verschrieben und BBB dazu gegeben. Das Baytril haben wir ihr zweimal täglich gegeben und haben den Eindruck, dass es etwas hilft. Sie ist nicht mehr ganz so nass, aber ganz weg ist es nicht. Ihr Verhalten ist völlig normal, sie spielt und tobt rum. Der Urin ist nicht verfärbt und riecht nicht und auch die Köttel sind recht normal (nur manchmal etwas feucht beim Absetzen). Sie hat auch keine Linsentrübung (Diabetes?) oder ähnliches. Habt Ihr schon mal Erfahrung mit so einem Fall gehabt?

Im September hatten wir übrigens schon mal Baytril für das gleiche Problem bekommen und das gleiche Resultat: Verbesserung, aber keine Heilung. Allerdings nimmt unsere Maus vom Baytril stark ab. Wir können ihr doch nicht andauernd ein AB geben!

Der TA hat jetzt vor, eine Urin- und evtl. auch eine Blutprobe zu nehmen. Vor der Blutprobe habe ich etwas Angst. Ist das ungefährlich für Chins?

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [Leni.04](#) on Thu, 13 Nov 2008 08:03:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

was genau hat denn der Tierarzt an den Nieren festgestellt bzw. wie hat er es festgestellt? Hat er eine Entzündung festgestellt oder vermutet er etwas anderes dahinter.

Könnte es z. B. sein, dass Nierensteine vorliegen, und das Problem deshalb immer wieder auftritt?

Frage am besten mal den TA, was genau er behandelt (also nur Entzündung oder ob er etwas

anderes vermutet und wenn ja was!)

Eine Urinprobe dürfte hier auf jeden Fall eine mögliche Diagnose bringen, wenn es sich um eine Nierenentzündung oder Nierensteine handelt.

Eine Blutprobe wäre mit Sicherheit aber auch nicht verkehrt, falls doch etwas anderes vorliegt. Gefährlich ist eine Blut- bzw. Urinprobe aber eigentlich nicht.

Bezüglich des Baytril scheint es wohl häufiger so zu sein, dass die Tiere bei der Gabe von diesem AB eine Fressunlust verspüren. Hatte ich bei einem meiner Tiere auch schon einmal. Die TA hatte damals zusätzlich ein appetit anregendes Mittel gespritzt um dem entgegen zu wirken.

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [Manuela](#) on Fri, 14 Nov 2008 16:48:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PN für Dich ;)

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [Danie](#) on Mon, 17 Nov 2008 09:12:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu Manuela,

NLEN kann kein ePNs empfangen, weil diese erst bei Nutzern mit 20 Beiträgen frei geschaltet werden.

Bitte gib uns allen doch die Informationen, denn vielleicht ist hier auch ein weiterer Leser, der ein ähnliches Problem hat ;)

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [NLEN](#) on Mon, 17 Nov 2008 12:26:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo nochmal!

Der TA hat eine Entzündung festgestellt (vor zwei Monaten und jetzt wieder) und diese behandelt. Er meinte, wenn das Baytril letztes Mal gewirkt habe, ist dies ein Zeichen, dass es wirklich an einer Entzündung liegt. Es hat ja auch wirklich recht gut geholfen - nur dauerhaft abgestellt hat es das Problem damals nicht.

Eine Blutuntersuchung auf Diabetes ist letzten Donnerstag dann auch gemacht worden und negativ ausgefallen. Unsere Maus wurde noch mal gründlich abgetastet und die Entzündung scheint weg zu sein. Andere Organschäden konnten durch Abtasten nicht festgestellt werden.

Das mit der Urinprobe gestaltet sich etwas schwierig, unsere Maus findet die Prozedur beleidigend und sträubt sich :roll: .

Jetzt sollen wir das Baytril erst mal nicht weiter geben. Bin gespannt, ob das Pipitträufeln jetzt wieder einsetzt ... Jedenfalls hat die Süße seitdem schon wieder fast zwanzig Gramm zugenommen 8o

Wie kann Nierensteine denn feststellen? Müssten die nicht wehtun, wenn der TA auf die Nierchen drückt? Beim letzten TA-Besuch am Donnerstag hat unsere Maus dabei keine Miene verzogen ...

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [Danie](#) on Mon, 17 Nov 2008 12:42:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hast du mal hier geschaut?

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [Gast](#) on Mon, 17 Nov 2008 15:00:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie kam der Tierarzt denn darauf, dass es von den Nieren kommen muss, wenn es beim Draufdrücken nicht weh tat? Als ich deinen ersten Post las, dachte ich es hätte ihr weh getan bei der Untersuchung und die Probleme kommen definitiv von den Nieren. :? Es könnte doch auch von der Blase kommen. Wurde denn schon die Blase geröntgt? Das halte ich für sehr

wichtig. Mein Zippo wurde längere Zeit mit Antibiotika behandelt und die Entzündung kam wieder. Die Steine sah man erst auf dem Röntgenbild. Ultraschall geht auch, aber in vielen Fällen ist es nicht ausreichend.

Danie hat dir ja schon den Link zu meinem Thread gegeben, in dem ich von Zippo berichtete.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [NLEN](#) on Tue, 18 Nov 2008 08:16:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Nicole:

Hallo Nicole!

Ja, der TA hat unsere Maus abgetastet und als er an die Nierchen kam, hat sie ziemlich heftig gequiekt und gestrampelt. Es tat ihr also weh. Daher meinte der TA, es käme von den Nieren.

Geröntgt worden ist sie noch nicht. Sie hat zu allem Überfluss einen leichten Herzfehler (das wussten wir schon länger), daher wollte der TA ihr das beim letzten Mal nicht antun. Es steht also noch im Raum.

Seit gestern habe ich übrigens festgestellt, dass sich die Anzahl der nächtlichen Kötzelchen ziemlich verringert hat und sich bei unserer Maus ein erhöhtes Bedürfnis nach Holz(möbeln) zeigt. Heu hab ich sie keines knabbern sehen, aber meine Mutter meinte, sie hätte Heu gefressen. Wir geben jetzt seit drei Tagen kein Baytril mehr - kann das noch eine "Nachwehe" von dem AB sein? Abgenommen hat sie nicht. Nass am Hintern war sie jetzt seit fast einer Woche nicht mehr.

Wir haben gedacht, sie wäre vielleicht auf dem Wege der Besserung und jetzt das ...

Liebe Grüße an Alle!

Nadine

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [Leni.04](#) on Tue, 18 Nov 2008 10:46:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu Nadine,

wie ist denn das Fressverhalten? Ich weiß von einem meiner Tiere her ja auch, dass Baytril oder generell Antibiotikum auch die Fresslust beeinträchtigt. Frisst sie genug?

Dass sie weniger köttelt kann natürlich daran liegen, dass sie weniger gefressen hat? Oder aber es stellt sich eine leichte Verdauungsstörung wegen der AB gabe ein. Hast du auch BBB (Bene Bac) oder ein ähnliches Mittel für die Darmflora bekommen?

edit:

ich würde den TA auf jeden Fall darum bitten noch eine Röntgenaufnahme zu machen, damit ihr sehen könnt, ob es sich nicht evtl. doch um Steine/Steinchen handelt.

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [NLEN](#) on Tue, 18 Nov 2008 11:35:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leni!

Das Fressverhalten während der Gabe von Baytril war erheblich gedämpft. Aber das wussten wir noch aus September, wo sie das Medikament schon mal bekommen hatte. Sie fraß noch das Nötigste, aber eben nicht mehr. Deshalb hat sie auch so stark abgenommen in der einen Woche. Wir haben dafür BBB vom TA bekommen und ich muss sagen, das Zeug ist klasse (und scheint auch noch zu schmecken ... ;) ). Nachdem wir mit dem Baytril aufgehört haben, hat die Maus (übrigens heißt sie eigentlich Knöpfchen) wieder reingehauen als wär's das letzte Mal - bis gestern. Da war plötzlich wieder Ebbe. Sie knabbert mal vereinzelt einen Heuhalm oder ein Pellet - aber anscheinend nicht genug, sonst wären da mehr Köttelchen ...

Wir haben ihr heute noch mal BBB gegeben, weil der TA damals gesagt hat, mit Probiotika machen wir nichts falsch. Hoffe, es hilft ihr etwas ...

LG

Nadine

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [Gast](#) on Tue, 18 Nov 2008 14:39:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nadine,

aber am Donnerstag hatte die Kleine beim Abtasten keine Miene verzogen, wie du geschrieben hast. Beim der ersten Untersuchung war das aber der Fall? Habe ich das richtig verstanden?

Ich würde auf jeden Fall BBB weiter geben für ein paar Tage.

Wurde nun nochmal Urin untersucht?

Was frisst sie freiwillig? Hast du mal anderes Futter angeboten, z. B. etwas frischen Apfel oder Kräuter?

Ist die Kleine sehr verängstigt und meinst du, dass sie eine Röntgenuntersuchung nicht durchstehen würde? Das ist eine Sache von einer Minute, wenn der TA sich damit auskennt und das Tier richtig fixiert wird.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [NLEN](#) on Tue, 18 Nov 2008 16:28:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, Nicole!

Ja, das ist korrekt. Vor zwei Wochen hat die Kleine deutlich gezeigt, dass sie Schmerzen hatte, als der TA sie abtastete, letzte Woche hat sie stoisch still gehalten und sich

anschließend bei meiner Mutter auf den Arm gekuschelt. Fressen tut sie eigentlich alles, was sie vorher auch gefressen hat - nur von allem sehr wenig (Heu, Pellets). Urin untersuchen ist wie gesagt etwas schwierig. Wir haben sie einige Zeit in einer Transportkiste mit glattem Boden sitzen gelassen (hat uns der TA geraten) und darauf gewartet, dass sie pinkelt - aber die Kleine ist nicht dumm, fand das ganze beleidigend und na ja - kein Pipi!

Verängstigt ist sie nicht - nur den TA mag sie gar nicht. Sie ist das nicht gewohnt so gedrückt und untersucht zu werden und wenn sie Stress hat, hört der TA ganz deutlich Herzgeräusche. Er meint das kommt von dem Herzfehler. Wir sind vermutlich übervorsichtig mit ihr aber was soll man machen ... Der TA meinte man müsste sie vermutlich in Narkose legen für eine Röntgenuntersuchung und nach allem, was ich über Narkosen bei Chins gehört habe, sträubt sich alles in mir dagegen ...

Ich werd jetzt mal nach Hause gehen und schauen, wie es ihr ist. Ich melde mich morgen wieder!

LG

Nadine

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [Danie](#) on Tue, 18 Nov 2008 16:57:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

es gibt einen kleinen Pipie-bekommen-Trick, den ich auch anwende, wenn nötig.

Ist zwar ein bisschen fies, aber wenn es doch sein muss :)?

Die Gitter-Ausstellungskäfige stehen ja ca. 1 cm erhöht und haben einen Gitterboden. Diesen in eine Große Schale oder auf ein Tablett stellen.

Das Chin gegen Abend noch in der Ruhespase wecken, aus dem Käfig nehmen und gleich in die Gitterbox. Auf dem Tablett oder in der Schale ein bisschen herumtragen - spätestens nach 10 Minuten kann das kleine Chin nicht mehr anhalten - normalerweise ...

Auf glatten Oberflächen bekomme ich sie auch viel schlechter dazu, weil dann würden sie ja mit den Füßen im Pipie sitzen 8o

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [NLEN](#) on Wed, 19 Nov 2008 07:44:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen!

Bin ziemlich fertig - gestern abend erwartete mich zuhause ein zusammengekauertes Bündel, das nur noch schlafen wollte. Meine Mutter meinte, sie wäre über Tag munterer gewesen und wollte abwarten, ob sie einfach nur müde ist. Aber heute morgen saß sie noch auf derselben Stelle, Augen zu und rührte sich nicht. Meine Mutter ist jetzt gerade mit ihr unterwegs zum TA, aber wir haben beide das Gefühl, es sieht nicht gut aus. So teilnahmslos war Knöpfchen noch nie. Wir sind auf das Schlimmste gefasst. Bitte drückt unserer kleinen Maus die Daumen!

LG

Nadine

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [NLEN](#) on Wed, 19 Nov 2008 08:40:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gibt neue Informationen:

Der TA hat bei unserer Maus Ultraschall gemacht und festgestellt, sie hat Flüssigkeit (?) in der Gebärmutter (so hat es mir meine Mutter erklärt). Sie wird heute nachmittag operiert. Bitte drückt uns alle ganz fest die Daumen ...

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [Leni.04](#) on Wed, 19 Nov 2008 08:57:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

oh je, das tut mir jetzt aber leid für die kleine Maus. Kann gut verstehen, dass das ein Schock für dich war, die kleine so zu sehen. Drücke euch die Daumen, dass bei der OP alles gut geht und die kleine bald wieder fit ist.

---

---



Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [NLEN](#) on Wed, 19 Nov 2008 09:40:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kommando zurück.

Der TA hat wohl große Visite um unser kleines Knöpfchen gemacht, geröntgt und ist sich nicht sicher, dass es an der Gebärmutter liegt. Fakt ist, sie hat Flüssigkeit im Körper. Er geht aber eher davon aus, dass diese sich im Bereich des Blinddarms angesammelt hat. Er hat die OP jetzt erst mal verschoben und versucht, die Darmtätigkeit wieder in Gang zu bekommen.

Dafür spricht seiner Aussage nach auch, dass sie ganz kleine, sehr trockene Kötterchen hat. Sie wird jetzt mit darmanregenden Mitteln behandelt (Parafinöl), gepäppelt und bis morgen beobachtet.

Er meinte, die Diagnose Blinddarm sei minimal besser als Gebärmutterprobleme, aber die Symptome seien nicht klassisch, da er keinen Grund für eine solche Verstopfung finden könne. Eine Aufgasung ist es definitiv nicht.

Die Maus soll jetzt über Nacht dableiben und meine Mutter kratzt zuhause den Putz von den Wänden.

Hat jemand schon ähnliche Erfahrungen gemacht? Verstopfung ohne Verstopfung, Flüssigkeit im Körper, Fressunlust, Apathie, trockene kleine Kötterchen??

Weiß nicht mehr weiter ...

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [Gast](#) on Mon, 24 Nov 2008 03:12:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

sorry, habe deine Antwort eben erst gelesen.

Wie geht es deiner Kleinen?

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [NLEN](#) on Thu, 27 Nov 2008 07:25:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nicole!

Sorry, kann erst jetzt wieder schreiben, war krank ...

Gute, wirklich gute Nachrichten!!

Am Donnerstag abend konnten wir eine völlig zerzauste, abgemagerte kleine Maus vom TA abholen, die zuhause kaum noch in der Lage war, aufrecht zu stehen. Der TA meinte, sie habe eine Blinddarmanschoppung gehabt und es sei wirklich kritisch gewesen. Sie wurde dort rund um die Uhr bewacht und mit Medis versorgt. Da sie aber ein kleines Sensibelchen ist, das auf Streicheleinheiten steht und Heimweh hat, wollte er sie uns mit nach Hause geben. Er meinte, da erholt sie sich schneller. Und er hatte recht. Freitag sollten wir zur Kontrolle zurück und der TA war begeistert. Mittlerweile wird sie jeden Tag wieder munterer. Am WE hat sie sich noch den Wolf gepinkelt und geköttelt und jetzt hat es sich wieder richtig eingependelt. Sie ist zwar noch mager, aber hat schon wieder ein paar Gramm zugenommen. Wir müssen jetzt aufpassen, dass das nicht noch mal passiert. Der TA meinte, das käme von dem Baytril das sie davor bekommen hatte. Das hätte sie nicht vertragen. Jetzt heißt es unsere Süßen schmusen und verwöhnen - unsere andere kleine Maus (Floh) konnte gar nicht verstehen, dass sie plötzlich nicht mehr im Mittelpunkt stand - ich fürchte, wir haben einiges wiedergutzumachen!

Euch allen lieben Dank und ich hoffe, dass die Probleme jetzt erst mal ausgestanden sind ... :d

LG  
Nadine

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?  
Posted by [Leni.04](#) on Thu, 27 Nov 2008 08:29:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

das sind doch mal gute Nachrichten.

Freut mich wirklich, dass der TA sie nun hoffentlich erfolgreich behandeln konnte und die Probleme nun endlich ausgestanden sind.

Wünsche euch und eurer Maus weiterhin alles gute.

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [Gast](#) on Thu, 27 Nov 2008 14:18:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nadine,

was die Chins so alles bekommen können. :roll: Auf jeden Fall freu ich mich sehr für euch, dass nun wieder alles ok ist. :)

Alles Gute weiterhin.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [NLEN](#) on Tue, 13 Jan 2009 07:19:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Später Nachtrag.

Letzten Samstag ist unsere Maus vom TA eingeschläfert worden. Sie hatte eine Art Sepsis aufgrund ihres Darmproblems. Das allein hätte man vielleicht noch behandeln können, aber dazu kam dann am Samstag ein leichter Herzinfarkt, der unsere Chancen zunichte gemacht hat. Sie hat nicht lange leiden müssen.

Danke an euch alle.

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [Gast](#) on Tue, 13 Jan 2009 07:54:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nadine,

das tut mir sehr leid. :(

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Nierenleiden?

Posted by [Dino](#) on Tue, 13 Jan 2009 08:18:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nadine

Mit Deiner kleinen Maus tut mir wirklich ganz ganz dolle leid :(  
Ich habe eben Deinen Thread gelesen, da eines meiner Mäuse auch schon mal eine  
Gebärmutterentzündung hatte und sich die Symptome mit Deinen ähnelten.

LG,  
Dino

---